



Newsletter Nr. 4 (22.06.2020)

Ferien – Aktion

Hurra, es sind Ferien! Auf geht es in die Sommerferien! Alle zusammen fahren wir mit „Kind und Kegel“ in's Grüne. Wie wäre es mit einem Ausflug in den Park am Mäuseturm? Mit seiner Skater-Anlage und der großzügigen Grünfläche ist er ein beliebter Anziehungspunkt für alle Generationen.

Das Stellwerk Mensch | Natur | Technik bleibt zwar wegen der Epidemie noch geschlossen. Doch wir möchten, mit unserem **Aktionspaket für Familien** ein kleines Angebot für diese gemeinsame Auszeit schaffen und haben verschiedene Ideen aus dem Stellwerk für die Zusammenstellung Ihres Ferien-Paketes aufgenommen.

**Dieses enthält:**

**Ein Quiz für Kinder mit der Verlosung von kleinen Preisen, Informationen, Basteleien und Spiele. Sie können das Aktionspaket im Ämterhaus in Bingen abholen (siehe unten).**

Wir stellen Ihnen die Themen daraus kurz vor und geben Ihnen Tipps, was Sie mit Ihren Kindern in der Natur und mit der Natur erleben können.

### **1. Thema: Die Schmetterlinge**

Im Stellwerk und dem Eisenbahnwaggon nebenan findet jedes Jahr eine Aktionswoche Schmetterlinge statt. Nur dieses Jahr fällt sie leider aus. In der beliebten Aktionswoche lernen die Kinder alles Wichtige über die Welt der Schmetterlinge. Die Kinder waren immer mit Begeisterung dabei.

Die Entwicklung der bunten Falter, von der Raupe bis zum Schmetterling, wird während der Veranstaltung im Eisenbahnwaggon von einem Experten anschaulich erklärt. Hier schildern wir Ihnen kurz einen Teil dieses Vortrages:

Die Schmetterlinge legen nach der Paarung zunächst ihre Eier ab. Daraus schlüpft dann die Raupe. Während sie sich an ihrer Futterpflanze satt frisst, wächst sie sehr schnell und wechselt mehrmals ihre Haut.

Hierbei ist es wichtig, dass die Raupe auf der richtigen Pflanze sitzt. Denn jede Raupe einer Art frisst nur ganz bestimmte Pflanzen.

Die Raupe des Schwalbenschwanzes frisst zum Beispiel die Wilde Möhre und andere aromatische Doldenblüter. Das Weibchen fliegt vor der Eiablage sehr weite Strecken um diese Pflanzen zu finden.

Es legt bis zu 150 Eier. Diese Eier verteilt das Weibchen an mehrere Pflanzen, so dass die schlüpfenden Raupen genug zu fressen haben ohne sich zu stören.



Raupe Schwalbenschwanz (Foto Frank Derer NABU)

Wenn sie groß genug ist verpuppt sich die Raupe. Je nachdem welcher Generation sie angehört, schlüpft der Schmetterling im Sommer desselben Jahres oder im darauffolgenden Frühling.

Der Schwalbenschwanz bildet bis zu drei Generationen im Jahr und die Generation, die sie sich im Sommer entwickelt **überwintert im Stadium der Puppe**. Sie hängt an einem geschützten Platz der Pflanze. Daraus schlüpft im Frühling der Schmetterling.



Schwalbenschwanz (Foto Frank Derer NABU)

## Wie überwintern die anderen Schmetterlinge?

Schmetterlinge haben verschiedene Methoden, den Winter zu überbrücken. Dies tun sie entweder als erwachsenes Tier oder in einem bestimmten Stadium der Entwicklung:

### ➤ Überwintern als Ei

Viele Schmetterlinge bilden mehrere Generationen im Jahr und überwintern dann teilweise auch in der Phase als Ei. Sie legen die Eier an frostsicherer Stelle ab. Im Frühling schlüpft dann die Raupe und entwickelt sich später zum Schmetterling.

### ➤ Überwintern mit eigenem Frostschutz



Zitronenfalter ( Foto:Helge May/ NABU)



Zitronenfalter im Winter (Foto:Steffen Marberg/Naturgucker.de/NABU)

Der Zitronenfalter überwintert mit einem „Frostschutzsystem“. Er hat körpereigenes Glycerin in seinen Gefäßen und scheidet einen Teil seiner Körpersäfte aus wenn es kälter wird. Dann überwintert er als erwachsenes Tier z.B. unter einem Brombeerblatt oder in einer Baumspalte und kann Temperaturen bis zu 20 Grad minus aushalten.

Wir sehen ihn im März als Frühlingsboten wieder, wenn die wärmende Sonne ihn erweckt hat.

### ➤ Überwintern an geschützter Stelle



Tagpfauenauge (Foto: Helge May/NABU)

Das Tagpfauenauge überwintert an feuchten kühlen Orten, wie zum Beispiel Kellern, natürlichen Höhlen oder Abwasserkanälen.

Hierbei darf es für das Tagpfauenauge nicht zu trocken sein, sonst vertrocknet es.

## ➤ **Überwintern als Raupe**



Großer Schillerfalter (Foto Volkmar Nix /Naturgucker.de NABU)

Der große Schillerfalter überwintert als Raupe Die Überwinterung erfolgt auf einem Gespinstpolster an Zweigen, besonders an Astgabeln. Im Frühling setzt dann die Raupe die Entwicklung zum Schmetterling fort.

Daher ist es nützlich, den Garten im Herbst nicht ganz kahl zu schneiden, sondern Äste, Pflanzenstiele und Totholz stehen zu lassen. Dort finden die überwinternden Schmetterlinge, Eier oder Raupen Schutz.

Schmetterlinge sind faszinierende Tiere mit sehr speziellen Eigenschaften und Strategien zum Überleben. Einige haben wir Ihnen hier vorgestellt. Entdecken Sie nun mit unserem Paket die Spiel- und Erlebnis-Möglichkeiten:

### ❖ **Unser Aktionspaket enthält:**

#### ***Poster Entwicklung Schwalbenschwanz***

*Dieses schöne Poster zeigt die Entwicklung vom Ei zum Schmetterling in Großaufnahme.*

#### ***Kärtchen Schwalbenschwanz***

*Den Schwalbenschwanz auf dem Kärtchen können Ihre Kinder ausschneiden und auf einen Holzstab kleben, schon haben sie einen bunten Schmetterling für den Blumentopf. Oder kleben Sie ihn an eine Holz-Wäscheklammer und die Kinder bekommen so einen bunten Anstecker.*



## **Heftchen „Schöne Flatterei“**

*Die Kinder erhalten einen Einblick in die Artenvielfalt der Schmetterlinge und bekommen Tipps für einen Schmetterlingsgarten.*

### **2. Thema Insekten**



Links: Asiatischer Marienkäfer; rechts: Siebenpunkt-Marienkäfer (Foto: Helge May/NABU)

Wussten Sie, dass es in Deutschland ungefähr siebzig Arten von Marienkäfern gibt? Aber keine Angst, Sie müssen nicht alle Arten kennen um beim [NABU-Insektensommer](#) mitzumachen.

Beim Bestimmen der Marienkäfer und vieler Insektenarten hilft Ihnen auch die [NABU Insekten App](#)

Die beiden häufigsten Arten sehen Sie hier, den asiatischen Marienkäfer und den Siebenpunkt -Marienkäfer.

Der asiatische Marienkäfer kam vor ca. 20 Jahren aus Asien über die USA zu uns nach Deutschland. Er verdrängt teilweise den heimischen Siebenpunkt-Marienkäfer.

Der Siebenpunkt-Marienkäfer hat sieben Punkte auf seinem tief-roten Schild. Der Asiatische Marienkäfer ist an seinem schwarzen „W“ auf dem weißen Kopfschild zu erkennen.

Lassen Sie Ihren „Forschergeist“ spielen und gehen Sie mit Ihren Kindern in den Garten, Park oder auf die Wiese. Zählen sie die Insekten und melden es dann dem NABU mit dem Online-Meldebogen.

#### **❖ Unser Aktionspaket enthält:**

***Info- Broschüre „Zählen was zählt“ zum Insektensommer und Zählhilfe***

*Hier erfahren Sie alles über die Aktion [NABU-Insektensommer](#).*

## ***Insektenmasken***

*Hier ist Ihre Kreativität gefragt. Bemalen Sie die Maske mit den Kindern und schneiden sie diese aus. Spielen Sie dann „Insekt“ auf der Wiese oder im Park.*

### **3. Thema Fledermäuse**

Der Park am Mäuseturm schließt bei Einbruch der Dunkelheit. Doch sind Sie schon einmal eine halbe Stunde länger dort geblieben und haben mit Ihren Kindern versucht Fledermäuse zu entdecken? Über das Drehkreuz können Sie den Park auch später verlassen. Fledermäuse gezielt entdecken können Sie auch in den Rheinauen während einer NABU BAT-Night oder machen Sie doch eine eigene Nachtwanderung mit den Kindern.



Wasserschneckenfledermaus (Foto:Dietmar Nill/NABU)

#### ***❖ Unser Aktionspaket enthält:***

##### ***Drei Bastelbögen Fledermaus***

*Dies ist ein Bastelspaß bei Regenwetter und sie haben eine Fledermaus für das Kinderzimmer oder machen daraus ein kleines Mobile.*

### **4. Thema: Vögel**

Wir helfen Ihnen, mit Hilfe einfacher Mittel die Vögel zu bestimmen und mit Ihren Kindern Spaß an der Beobachtung zu haben. Setzen Sie sich im Park oder Garten auf eine Bank und beobachten Sie die Vögel. Wenn man sie dann dem Namen nach kennt ist dies ein schöner Moment.



Amsel (Foto: Frank Derer NABU)



Haussperling/Spatz (Foto Marco Frank/NABU)

❖ **Unser Aktionspaket enthält:**

**Poster Gartenvögel**

*Hängen Sie das Poster zu Hause an die Tür und sehen sich mit den Kindern die Bilder an. „Werden wir das Rotkehlchen im Garten entdecken?“ Ein spannender Ausblick auf einen Entdeckungsspaziergang vor der Haustür.*

**Flyer APP 40 Gartenvögel**

Diese App erleichtert Ihnen das Bestimmen der Vögel auf digitale Weise.

**5.Thema: Quiz für Kinder im Park am Mäuseturm**

Im Park am Mäuseturm laden die Naturstationen zum Entdecken der außergewöhnlichen Lebensräume um das Binger Loch ein, auf die sich Tiere, Pflanzen und auch Menschen eingestellt haben. Anhand dieser Stationen haben wir ein kleines Quiz für die Familie entwickelt.

❖ **Unser Aktionspaket enthält:**

**Quiz mit Preisverlosung**

*Gehen Sie mit dem **Quizbogen und dem Faltblatt „Natürlich Rätself“** (Lageplan Stationen) die Stationen im Park am Mäuseturm entlang und lösen Sie mit Ihren Kindern die Quizfragen. Beachten Sie bitte dabei die Nummern der Stationen und die im Quiz.*

*Den Antwortbogen mit dem Lösungswort und der Einverständniserklärung senden Sie bitte bis 14.08.2020 an:*

*[karin.czichy@NABU-rheinauen.de](mailto:karin.czichy@NABU-rheinauen.de)*

**Unter den richtigen Lösungswörtern werden 50 kleine Preise verlost.**

## **Quiz ohne Preisverlosung**

*Im grünen Heftchen „Natürlich Rätseln“ finden Sie noch mehr Fragen rund um die Naturstationen. Für diese Fragen gilt es, die richtigen Antworten zu finden. Dies ist ein zusätzlicher Rätselspaß für die nächste Runde im Park mit den Kindern.*

***Einen Preis für die Lösung dieses Rätselheftes gibt es jedoch nicht!***

## **6. Thema Spiel und Spaß in der Natur**

*Im Park oder im Garten können Sie viele unterschiedliche kreative Spiele und Basteleien mit den Kindern veranstalten. Wir geben Ihnen hierfür einige Anregungen.*

### **❖ *Unser Aktionspaket enthält:***

*5 Ideen für Spiel ,Basteln und Naturbeobachtung rund um die Natur.*

### **ABHOLEN DES AKTIONSPAKETES ab Mittwoch den 24.Juni 2020:**

**Die Ausgabe des „Aktions-Paketes“ erfolgt an der Ausgabestelle am Nebeneingang des Ämterhauses Rochusallee 2, 55411 Bingen. Am Haupteingang des Ämterhauses, der momentan wegen Corona für die Öffentlichkeit geschlossen ist, wird auf den Eingang über die Nebentür hingewiesen. Die Nebentür ist von Montag – Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr für die allgemeine Öffentlichkeit geöffnet.**

Wir wünschen Ihnen schöne Ferien und viel Spaß mit dem Aktions-Paket.

Bleiben Sie naturverbunden.

Bis zum nächsten Mal,

*Ihr Newsletter Team*